

Nikolaus 2011

Gott grüße euch im ganzen Haus
Ich bin der Bischoff Nikolaus.
Ein heiliger Mann von Gott gesandt,
ihr sehts an meinem Prachtgewand.

War Bischoff vor viel hundert Jahren,
als nicht so viele Christen waren
in einem Land gar weit entfernt
hab andern Christ sein ich gelernt

Ich liebte alle Menschen sehr,
was ich besaß ich gab es her.
An alte Kranke und an Sünder
am meisten liebt ich die Kinder.

Doch, doch, euch mag i a, da komm ich jedes Jahr gern
zum Alptraumteam, den alten Herrn.

Du kumm amoi a bissserl her,
Mei Stab der weard ma langsam z` schwer.

In dem Buch da steht alles drin
Was ihr im Jahr so habts trim.
Drum hört mir zu und seid recht stui,
weil ich euch die Leviten lesen wui.

An Krampus und an Sack hab i aber ned dabei,
da passats ihr alle a gar ned nei.
Engerl mitnehma wollt i a ned riskiern,
sonst miaßt i mich hinterher für eure blöden Sprüch bloß geniern.

So dann schau ma moi

Heuer is für manche a Seuchenjahr gwen,
so vui Verletzte hab i in de letzten 12 Jahr ned gsegn.
Na des liegt ned an eure Fouls, ihr seids meist ned so vogelwuid.
I glaub eher Verschleißerscheinungen wegn am Alter san dro Schuld.

Vor allem Stammkräfte warn von langwierigen Ausfällen betroffen,
guat dann muas ma halt am Mittwoch mal auf die anderen hoffen.
Doch manchmoi war des Warten und Hoffen umsonst
und des is fei bläd, wennst ned in Gröbenzell wohnst.

Dreimal hats Training heuer ausfoin miassn
Und die Treusten der Treuen miassns biasn.
Das do oana grantig ist, ko i scho versteh,
20 Km herfahrn und dann ohne Fußball wieder geh!

Mia kommts so vor, dass des Training koa Priorität mehr genießt.
Und ihr euch mit Dolce far niente das Leben versüßt.
Wenn euch alles andere wichtiger is,
wer weiß, ob Fußball dann noch des richtige is?

Wie wärs mit Golf spuin, Canasta oder Patiencen legen
Des kommt eurem Pflagma besser entgegen.
Dem Mittwoch gebührt högschte Priorität,
ois andere zählt doch fast ned.

Da muaß sie jeder moi an die eigene Nasn fassn
Und für nächstes Jahr nemmt´ s euch vor: Mir wearn koa Training
verpassen!
Namen, na Namen, braucht ma da ned nenna,
eure Pappenheimer weards scho selber kenna.

Jetzt is aber gnua mit der Schimpferei,
jedes Jahr des Gleiche, drum las es jetzt sei.
Als pfiat euch God und beleibts gsund und....
....na koa Angst es is no ned aus,

ned umasonst bin i euer Lieblingsnikolaus.
Tja die Welt dreht sie weiter und bleibt ned steh
und a ihr duats mit der Zeit mitgeh.
Neuen Trends folgts ihr gern.
Das ATT ist halt modern,

Ob Doppelsechs oder flache Acht
fußballtaktisch seids ihr a Macht.
Theoretisch. Außerdem seids ihr die Meister der laschen Zehn
und der Stürmer die nur im Weg rumstehen.

Im Alptraumblog kon ma eure Mittwochsspielchen nacherleb
und wer wui deaf a sein Senf dazuagebn.
Der Ritschi und der Walter dearn sie do literarisch probiern, aber
für nächstes Jahr dua i euch an Rechtschreibkurs organisiern.

(Wos der Walter ist scho wieder ned do,
ob mi der ned leidn ko?)

Für manche von euch san Smartphones anscheinend a rechter Segen
und so manche App erleichtert das Leben.
Helle, du kannst doch Apps programmiern, konnst du ned amoi dem
Alptraumteam a paar ganz spezielle Apps arrangieren?

So a Mannschaftengenerator App wars doch a amoi,
oana de a die Tagesform, den Alkoholpegel ,die Bewegungslust, die
Platzqualität miteinbezieht und den Luftdruck vom Boi.
Dem Thomas wearst ganz was Spezielles verpassen müssen:
A App die erkennt obs a Foul war, oder ob die Gegner freiwillig den
Boden küssen.

A so a Stromstoßapp war a ned schlecht,
wenn sie wieder oana gar ned bewegen möcht.
Na der Präsi braucht so was ned,
der braucht a App de ozoagt, wenn's mit seim Knie zu Ende geht.

Der Spieler Stüdemann braucht a App zum Termine organisiern
Aber kon a Smartphone, sovui Speicherplatz generiern.
Fürn Jan war so a App praktisch die seine Muskeln abscaant,
damit er seine Zerrungen scho frühzeitig erkennt.

Wenn du Andi nächstes Jahr no mitmacha wuist,
kriegst du a Zeitlupen-App, damit du gefälligst langsamer spuist.
Genau des Gegenteil muast dann fürn Wiggerl (und fürn Bernd)
macha,
i glab a Zeitrafferapp für eahm (eahna) war der Megakracha,

Die Schusstechnik vom Matthias ist aller Ehren Wert,
aber a App die den Mitspieler ozoagt war ned verkehrt.
Der Fredi kriagt dann a App zum Orientiern,
dann kann er sie vor lauter Dribbeln am Platz ned verirrn

Der Steppi schiaßt gern aufs Tor von nah und fern,
i glaub a Zielwasserapp hätt er scho gern.
Und für Oli war a App okay,
die eam sogt: Na, des is Fuaßball koa Eishockey.

A Balltechnikapp muaßt für Attila programmiern,
aber nur mit Basisfunktionen, sonst duastn verwirrn
Der Christian kriagt dann a Balltechnikapp 2.0
Dem fehlt nämlich a bisserl im Fuß des Gfui.

An was ganz besonders fürn Frank, denk i scho längst,
a App, die eahm in der Früh erinnert: I bin doch da Morgenhengst.
Für di Helli, hätt i a a Idee,
a „Ich hab die Haare schön App“ war doch schee.

Oa Bitte hätt i no Helle: mach no a passende App
fürn Unger Frank sei Comeback.

Also Helli fang an besten morgn glei o,

damit man de neua Apps im Frühjahr glei ausprobieren ko.
Die Bezahlung dafür regelt der Herr Zimmermann,
weil er´s von der Steuer absetzen kann.

Feiern deats gern und vui
Manchmal lieber wie Fußballspuin, hab i des Gfui.
Manche von euch entwickeln aber komische Macken,
ganz hemmungslos schreien gern amoi WACKEN.

Jürgen, Thomas, Tom, Helli und der Andi san da dabei
und kennas ned lassen die Schreierei
Wacken is so a Art Camping Dorf, was laut Heavy Metall hearn,
aber passt auf, dass eure Ohrwaschel ned dorad wearn.

Obwohl für Jürgen kommt der Rat zu spät,
Kommandos auf dem Platz wie „Kimm zurück oder laaf!“, heard der
scho länger ned.

Zünftig wars Tom, euer Hochzeitsfeier,
as ganze Team war dabei, des war sicher teier.
Fesch warst in deem Anzug da,
doch im Hennakostüm warst du der Star.

„Voller Bauch studiert ned gern,“
nur so kann ich mir an Klaus sein ungewohnten Trainigseifer erklärn.
und mit 15 Kilo weniger kon der auf oamal renna!
Sag Michaela wo hast den oidn Klaus umtauschn kenna?

Und a unseren knieoperierten Peter,
kennt nimmer a jeder.
Sei ganze Stattlichkeit hat er verlorn,
I glaub der is a umtauscht worn.

Die anderen Spielerfraun datn des vielleicht a gern hearn,
wo gibts den die Umtauschaktion für alte Herrn.
Na umtauschn Lizzy brauchst du an Günther nimmer,
vielleicht is a anderer no vui schlimmer.

Zum Schluss kumm ma dann zum Gerd,
der is mir heuer an 10-Zeiler Wert.
Im Tor is er geschmeidig wia a Katz
Und manchmoi technisch brilliant, a Messi halt, am Fuaßboiplatz.

Doch mit deiner übertriebenen Kritisiererei,
bringst öfter a Unruh in dei Mannschaft nei.
Grad du deckst gern amoi nur alibimassig,
der Gegner gfreut sie, denn der find des spaßig.

Doch man muaß ja a großzügigig sei,
dafür ladt er euch moi wieder auf a Tragerl ei.

Zum Geburtstag deats gern a Tragerl ausgem,
ja es is scho schee des Alptraumteamlebn.
Beim Walter seim Geburtstag habts sogar Fleischpflanzerl ghabt,
war doch schee, wenn so was nächstes Jahr no öfters klappt.

Und so a schene Aktion beweist,
bei euch wird er gepflegt der Mannschaftsgeist.
Schee, dass ihr so zünftig beieinander seid
Ich wünsch euch, dass no lang so bleibt.

Eure Langzeitverletzten wünsch i ois guade und weards wieder fit
Und im nächsten Jahr spuits wieder mit.
Gell, im nächsten Jahr kummts wieder öfter zum trainiern
Wenn ihr dann brav seids, dua i euch an neua Ball spendiern.

Also dann a schöne Weihnachtszeit und bis zum nächsten Jahr,
dann bin i wahrscheinlich wieder da.
Machts as guat und bleibts gsund
und denkts daran der Ball ist rund.